

Festlich $\text{♩} = 88-92$

1. Stimme Flgh./Trpt./Klar. *p*

2. Stimme Flgh./Trpt./Klar. *p*

3. Stimme Tenh./Bar./Pos./Horn/Tensax. *f*

4. Stimme Tuba/Fagott/Bar./Pos./Bassax./Basskl. *f*

Zusatzst. hoch Klar./Flöte 2 *f*

Zusatzst. tief Tenh./Bar./Pos./Horn/Tensax./Tuba *f*

Pauken ad libitum *f*

Schlagzeug ad libitum *f*

6. *mf* *cresc.*

f

Vom Quartett zum Orchester
 flexibel spielbar ab 4
Gaudeamus igitur
 (De brevitae vitae)
 Traditionell - Bearb.: Franz Watz
 Bestell-Nr. 317

Vom Quartett zum Orchester - flexibel spielbar ab 4
Gaudeamus igitur
 De brevitae vitae

Gaudeamus igitur, bekannt auch unter dem Titel De brevitae vitae ist ein altes Studentenlied, bekannt seit dem Jahr 1736 und gedruckt 1788. Der ursprünglich auf Latein von Christian Wilhelm Kindleben (1748 – 1785) verfasste Text wurde, neben Deutsch in vielen anderen Sprachen veröffentlicht.

Die einfache, aber ohrwurmartige Melodie des Liedes inspirierte viele Komponisten der Klassik zu interessanten Bearbeitungen. Johannes Brahms (1833–1897) hat aus Dank für die Verleihung der Ehrendoktorwürde an der Universität in Breslau (Wroclaw, Polen) diese Melodie in seiner 1881 uraufgeführten Akademischen Festouvertüre gekonnt eingesetzt.

Erläuterung zur Verwendung

Die Instrumentation und Stimmenausstattung ermöglicht nicht nur Quartettbesetzungen für Hölzer, Klarinetten, Saxophone und Blechbläser. Registerkombinationen und chorische Belegungen bis zum großen Orchester sind zusätzlich möglich und wünschenswert.

Es obliegt dem musikalisch Verantwortlichen, bei größerer Besetzung eine interessante Registrierung als Klangfarbenspiel der Interpretation hinzuzufügen.

Kurzerhand, die großen Vorteile dieser Ausgaben:

- Spielbar sobald die Stimmen 1 bis 4 jeweils 1x besetzt sind!
- Die Mindestbesetzung kann zusätzlich beliebig bis zum Orchester erweitert werden!
- Breit aufgestelltes Stimmenmaterial für flexible Besetzungsmöglichkeiten!
- Fast immer spielfähig in allen denkbaren Instrumentenkombinationen!

Lieferumfang:

- | | |
|--|---|
| 1x Particell in C | 3x 4. Stimme B \flat Pos./Bar./Tuba 2 |
| 5x 1. Stimme B \flat Flgh./Trpt./Klar. | 1x 4. Stimme B \flat Bassklar. |
| 2x 1. Stimme C hoch - Flöte | 1x 4. Stimme E \flat Tuba/Barsax. |
| 1x 1. Stimme C Oboe/Trpt. | 2x 4. Stimme C Tuba 1 |
| 2x 1. Stimme B \flat Klar./Altsax. | 2x 4. Stimme C Tuba 2 |
| 5x 2. Stimme B \flat Flgh./Trpt./Klar. | Optionale Zusatzstimmen für größere Besetzungen: |
| 2x 2. Stimme E \flat Altsax./Horn | 3x Zusatzst. B \flat tief - Tenh./Bar./Pos./Tensax. |
| 1x 2. Stimme F Horn | 2x Zusatzst. B \flat hoch - Klarinette |
| 1x 2. Stimme C Trpt. | 3x Zusatzst. C tief - Bar./Pos. |
| 5x 3. Stimme B \flat Tenh./Bar./Pos./Horn/Tensax./Pos. | 2x Zusatzst. C hoch - Flöte 2 |
| 4x 3. Stimme C Bar./Pos. | 1x Zusatzst. F Horn |
| 1x 3. Stimme E \flat Horn/Altklar. | 1x Zusatzst. E \flat Horn |
| 1x 3. Stimme F Horn | 2x Stabspiel ad lib. |
| 2x 3. Stimme B \flat Klar. | 2x Pauken ad lib. |
| 3x 4. Stimme C Pos./Bar./Fagott | 2x Schlagzeug ad lib. |